Objekt:	Trierer Gerichtsbild von 1589
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Sammlung:	Gemälde, Stadtgeschichte
Inventarnummer:	III 262

Beschreibung

Seit dem 15. Jahrhundert war es im deutschen Rechtsgebiet weit verbreitete Sitte, in den Gerichtssälen sog. Gerechtigkeits- oder Gerichtsbilder aufzuhängen, meist in Verbindung mit Darstellungen des Jüngsten Gerichts. Auch das dreiteilige, in Form eines Frieses gestaltete, dreiteilige Trierer Gerichtsbild vereint die Darstellung irdischer und himmlischer Gerechtigkeit. Die Stadt Trier hatte mit ihrer Niederlage im Prozess um Reichsunmittelbarkeit im Jahre 1580 wichtige Gerichtskompetenzen verloren; die gesamte Blut- und Kriminalgerichtsbarkeit lag seitdem allein beim kurfürstlichen Hochgericht mit seinen 14 Schöffen unter dem Vorsitz des kurfürstlichen Schultheißen.
Das Mittelbild zeigt ausschnitthaft dieses Hochgericht: Der Schultheiß mit kurfürstlichem Wappen am Revers seines weißen Talars, mit rotem Barett und zepterartigem Richterstab sitzt erhöht auf dem Richterstuhl. Die Mahnung an das Jüngste Gericht findet sich auf der linkerhand folgenden Tafel. Hier thront Christus als Weltenrichter auf einem Regenbogen, flankiert von Maria und Johannes dem Täufer als Fürsprecher für die zu Richtenden. Unter ihnen, auf der Erde, streiten sich noch der Teufel und der Schutzengel um die Seele eines jungen Mannes. Auch die Tafel rechts der Gerichtsszene mahnt einen weisen Richterspruch an, verkörpert in der Gestalt der Justitia mit Waage und Fackel in den erhobenen Händen. Auf den langschmalen Seitentafeln ist die Darstellung von insgesamt 17 Trierer Stadtteilen, Klöstern oder umgebenden Ortschaften mit ihren charakteristischen Gebäudegruppen zu sehen.
Erzbischof und Kurfürst Johann von Schönenberg ließ es nach älterem Vorbild kopieren und 1589 im neuen Gerichtshaus in der Grabenstraße anbringen.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	36,5 x 160 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1589
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	1550-1600
	wer	Johann VII. von Schönenberg (1525-1599)
	wo	Trier

Schlagworte

- Erzbischof
- Fries
- Gerechtigkeit
- Gericht (Justiz)
- Jüngstes Gericht
- Stadtteil

Literatur

- Dühr, Elisabeth u.a. (Hg.) (2007): Stadtgeschichte im Stadtmuseum. Trier